



Foto: Fabio Giovanetti / Ass. Archivio Storico Lampedusa

# EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

Vor der italienischen, zwischen Sizilien und Afrika gelegenen Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 366 ertrinken: Menschen aus Eritrea, Somalia, Äthiopien und Syrien, geflohen vor Krieg und Armut, voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa.

Was geschah an jenem Morgen? Was erlebten die Flüchtlinge?  
Wie reagierten die Einwohner, Touristen und Behörden?

Antonio Umberto Riccò hat aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material einen erschütternden Text entwickelt, der unterschiedliche Perspektiven auf die Katastrophe eröffnet und insbesondere die Einwohner von Lampedusa eindringlich zu Wort kommen lässt.

Der italienische Musiker Francesco Impastato hat eigens für dieses Projekt die Musik komponiert.

# EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

## TEXT

ANTONIO UMBERTO RICCÒ

## MUSIK

FRANCESCO IMPASTATO

## ES LESEN

CELINE BLINDOW

SEVDA BORAN

JANINA ENGELBERG

JUSTIN BENEDIKT GOLDHAGEN

MAISCHA HAACK

ELENA LUCIA LOPEZ

PAULA MÜLLER

ERIC NEUMANN

ENRICO PIZZANO

JOOST SEGEBRECHT

INGA VARRELMANN

MALTE VORWERG

CHRISTINE WICHMANN

## TECHNIK

JAKOB MECKE

## KOORDINATION

VERA KÖNIG

KATHARINA OSBURG